



Marktgemeinde Theresienfeld

Bezirk Wiener Neustadt, Niederösterreich

2604 Theresienfeld, Hauptplatz 1

☎ +43(0)2622/71210, ✉ gemeinde@theresienfeld.gv.at

Parteienverkehr: Mo & Fr: 08:00 – 12:00, Di & Do: 08:00 – 12:00 und 17:00 – 19:00

Aktenzeichen: Gr-004-2021

Bearbeiter: VB Stefan Fucir, BSc

Datum: 25.03.2021

PROTOKOLL

über die Sitzung des
Gemeinderates
öffentlicher Teil

Datum: 25.03.2021

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:10 Uhr

Die Einladung erfolgte am **19.03.2021** per E-Mail.

Anwesend:

BGM Ingrid Klauninger, MSc	SPÖ	GR Martin Stavik-Breier	SPÖ
VBGM Wolfgang Reinharter	SPÖ	GR	SPÖ
GGR Vera Petri	SPÖ	GR Wolfgang Blauensteiner	SPÖ
GGR Robert Kocmich	SPÖ	GR Anita Vorderwinkler-Hartl	SPÖ
GGR DI. Dr. techn. Norbert Zöger	NET	GR Manfred Wicha	NET
GGR Barbara Mayrhuber-Pfaller, BEd	ÖVP	GR Mag. med. vet. Maria-Rosa Sasarman	NET
GR Christine Schlögl	SPÖ	GR Dipl. Ing.(FH) Johannes Halbauer	ÖVP
GR	SPÖ	GR Ing. Mag. (FH) Andreas Pohnitzer	ÖVP
GR Ferdinand Hofer	SPÖ	GR Maximilian Lang	FPÖ
GR Friederike Stavik-Breier	SPÖ	GR	FPÖ
GR Andrea Tagwerker	SPÖ		

Entschuldigt abwesend: GR Sabine Mischitz-Schilcher, GR Rafaela Prikryl, GR Savana Günther-Habib

Die Sitzung war öffentlich.

Der Gemeinderat war beschlussfähig.

BGM Klauninger weist auf die Einhaltung der COVID-19-Maßnahmen, besonders auf das Tragen der FFP2 Schutzmasken, hin.

Tagesordnung:

- Top 1 Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls**
- Top 2 Eröffnungsrücklage**
- Top 3 Eröffnungsbilanz 2020**
- Top 4 Rechnungsabschluss 2020**
- Top 5 WVA – Erneuerung Ghegagasse - Ingenieurleistungen**
- Top 6 Ortspolizeiliche Verordnung über die Vermeidung von Lärm und sonstigen Belästigungen**
- Top 7 KG – Möblierung 8. Gruppe Eggendorferstraße**
- Top 8 SNB – Standortverlegung in die Kirchengasse**

- Top 9 Grundsatzbeschluss – Untersuchung von Varianten zur Erweiterung der Volksschule auf 16 Klassen**
- Top 10 FWP – Freigabe Bauland Getreidegasse Steinbauer**
- Top 11 Regiearbeiten Straßenbau, Wasserleitungsbau und Kanalbau**
- Top 12 Grundsatzbeschluss – Wiederherstellung Nutzwassergerinne vom Friedhof bis zur Rilkegasse**
- Top 13 Nachvollziehbare und faire Mietsatzregelung für die Turnsäle**
- Top 14 Teilnahme der Marktgemeinde Theresienfeld an der Aktion „Blühwiesen Sonntag“**
- Top 15 Berichte**

Verlauf der Sitzung:

BGM Klauninger begrüßt die Anwesenden.

Dringlichkeitsanträge

Vor Beginn der Sitzung ist ein Dringlichkeitsantrag des geschäftsführenden Gemeinderates Zöger eingetroffen. (Beilage 1)

Der Dringlichkeitsantrag wird verlesen.

Antrag der Bürgermeisterin: Der Gemeinderat möge über die Dringlichkeit abstimmen.

Beschluss: Dem Antrag wird die Dringlichkeit anerkannt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung	18
Ablehnung	0
Enthaltung	0

Der Punkt „Teilnahme der Marktgemeinde Theresienfeld an der Aktion „Blumenwiesen Sonntag““ wird als Top 14 in die Tagesordnung aufgenommen, TOP 14 Berichte passend nach hinten gereiht.

Top 1 Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Da bis zum Beginn der Sitzung keine schriftlichen Einwände gegen das Protokoll der letzten Sitzung erhoben wurden, gilt dieses als genehmigt und wird von den Protokollprüfern unterzeichnet.

Top 2 Eröffnungsrücklage

Einleitung: Die Unterlagen des Rechnungsabschlusses 2020 und der Eröffnungsbilanz 2020 sind allen Fraktionen zugegangen, der RA 2020 lag 14 Tage zur öffentlichen Einsicht während der Amtsstunden auf. Insgesamt sind drei Beschlüsse zu fassen: Bildung der Eröffnungsrücklage in der Eröffnungsbilanz 2020, Eröffnungsbilanz 2020 selbst und der RA 2020 samt allen Anlagen.

Sachverhalt: Gesetzliche Grundlage: NÖ GHVO § 7 (2)

Die Rücklage ohne Zahlungsmittelreserven in der Eröffnungsbilanz kann einmalig bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz im Ausmaß von bis zu 50 % des in der Eröffnungsbilanz ermittelten Nettovermögens gebildet werden und soll in weiterer Folge zur Verbesserung des Ergebnishaushaltes (Abschreibung des Anlagevermögens) herangezogen werden. Der Saldo der Eröffnungsbilanz beträgt € 15.383.580,34, somit sind € 7.691.790,17 zur Bildung dieser Rücklage möglich.

Antrag der Bürgermeisterin: Der Gemeinderat möge die Bildung der Eröffnungsbilanz-Eröffnungsrücklage in Höhe von € 7.691.790,17 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung	18
Ablehnung	0
Enthaltung	0

Top 3 Eröffnungsbilanz 2020

Sachverhalt: Aufgrund der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 muss spätestens für den Jahresabschluss 2020 auch eine Eröffnungsbilanz zum 1.1.2020 erstellt werden. Diese sieht Aktiva (lang- und kurzfristige Vermögen) in Höhe von € 26.445.577,49 sowie Passiva (Nettovermögen, Transferzahlungen, lang- und kurzfristige Fremdmittel) in gleicher Höhe vor.

Eröffnungsbilanz 2020

Aktiva	Anfangsbestand 1.1.2020	Passiva	Anfangsbestand 1.1.2020
Langfristiges Vermögen <small>(immzt. Vermögenswerte, Sachanlagen, langfr. Forderungen)</small>	24.975.031,01	Nettovermögen <small>(Saldo der EB, kumuliertes Nettoergebnis, Haushaltsrücklage)</small>	15.736.138,75
Kurzfristiges Vermögen <small>(kurzfr. Forderungen, Vorräte, liquide Mittel)</small>	1.470.546,48	Sonderposten Investitionszuschüsse	4.422.386,29
		Langfristige Fremdmittel <small>(langfr. Finanzschulden, langfr. Rückstellungen)</small>	6.175.510,15
		Kurzfristige Fremdmittel <small>(kurzfr. Finanzschulden, kurzfr. Verbindlichkeiten)</small>	111.542,30
TOT	26.445.577,49		26.445.577,49

Antrag der Bürgermeisterin: Der Gemeinderat möge die Eröffnungsbilanz 2020 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung	18
Ablehnung	0
Enthaltung	0

Top 4 Rechnungsabschluss 2020

Sachverhalt: Der Rechnungsabschluss 2020 lag durch zwei Wochen (vom 10.3.2021 bis 24.3.2021) zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Einwendungen wurden nicht eingebracht. Den Fraktionen wurde ein Exemplar des Rechnungsabschlusses und der Eröffnungsbilanz zur Verfügung gestellt.

Den Gemeinderatsmitgliedern wird eine Kurzfassung der wichtigsten Eckdaten des Rechnungsabschlusses erklärt. Die Über- und Unterschreitungen, die über € 5.000,00 und mehr als 25% der Haushaltsstelle liegen, befinden sich im RA ab S. 329.

Der Rechnungsabschluss 2020 schließt mit folgenden Zahlen:

Die liquiden Mitteln belaufen sich per 31.12.2020 auf € 1,719.226,78

Davon sind € 504.287,54 auf die Rücklagen verteilt. (RA 2020 Nachweis der liquiden Mittel)

Die Entwicklungen der Volkszahl, Abgabenertragsanteile, NÖKAS- und Sozialhilfeumlage, sowie der Rücklagen, Schuldenstand, Leasing und Haftungen lt. dem Vorbericht zum RA 2020 wird erläutert. Das positive Nettoergebnis (+€ 197.669) wird besonders hervorgehoben, da es zur Substanzerhaltung beiträgt.

Antrag der Bürgermeisterin: Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2020 bestehend aus Kassenabschluss, Haushaltsrechnung, Vermögensrechnung samt Beilagen und Anlagen beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung	18
Ablehnung	0
Enthaltung	0

Top 5 WVA – Erneuerung Ghegagasse - Ingenieurleistungen

Sachverhalt: Die bestehende Trinkwasserleitung in der Ghegagasse muss auf Grund des Alters und des Zustandes erneuert werden. (630 m, 42 Hausanschlüsse, 3 Hydranten)

In den Jahren 2019 und 2020 waren je 2 große Wassergebrechen zu verzeichnen. Durch den schlechten Zustand der Einbauten musste das Wasser großflächig abgedreht werden. In den letzten zehn Jahren waren von 18 Wassergebrechen 7 in der Ghegagasse situiert.

Eine Kostenschätzung der Firma DI Trugina & Partner ergibt Gesamtbaukosten von € 310.000,00. Die Arbeiten sollen im Herbst starten und über den Jahreswechsel hinausgehen. Dadurch werden die Kosten auf die Jahre 2021 und 2022 aufgeteilt. Zur Deckung sind 210.000 Euro im VA 2021 vorgesehen, dazu kommen noch diverse Förderungen.

Die Firma DI Trugina & Partner stellt ein Honorarangebot in der Höhe von € 33.952,64. (Beilage 2) Dieses beinhaltet das wasserrechtliche Einreichprojekt, die Fördereinreichung, Ausschreibung, technische und kaufmännische Bauaufsicht, Kollaudierung und Planungs- bzw. Baustellenkoordination.

Antrag der Bürgermeisterin: Der Gemeinderat möge dem Angebot über die Ingenieurleistungen der Firma DI Trugina & Partner zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung	18
Ablehnung	0
Enthaltung	0

Top 6 Ortspolizeiliche Verordnung über die Vermeidung von Lärm und sonstigen Belästigungen

Sachverhalt: Der Gemeinderatsausschuss für Infrastrukturangelegenheiten hat in seiner Sitzung vom 17.02.2021 beschlossen, dem Gemeinderat den Entwurf der ortspolizeilichen Verordnung über die Vermeidung von Lärm und sonstigen Belästigungen zur Kenntnis zu bringen. (Beilage 3)

Antrag des Gemeinderatsausschusses für Infrastrukturangelegenheiten: Der Gemeinderat möge die Verordnung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung	18
Ablehnung	0
Enthaltung	0

Top 7 KG – Möblierung 8. Gruppe Eggendorferstraße

Sachverhalt: Auf Grund der Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2021/2022 wird im September 2021 die 8. Kindergartengruppe des Landeskinder Gartens Kunterbunt in der Eggendorferstraße in Betrieb gehen. Diese wird, wie alle anderen Gruppen, von der Firma Resch Möbelwerkstätten Ges.m.b.H., ausgestattet. Ein Angebot vom 15.02.2021 liegt vor. Die Lieferzeit beträgt 16 Wochen. Bedeckung: VA 2021 sind € 45.000 für Ausstattung vorgesehen.

Resch Möbelwerkstätten € 15.764,76 Beilage 4

Antrag der Bürgermeisterin: Der Gemeinderat möge das Angebot der Firma Resch Möbelwerkstätten annehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung	18
Ablehnung	0
Enthaltung	0

Sitzungsunterbrechung: 19:25 – 19:35

Top 8 SNB – Standortverlegung in die Kirchengasse

Sachverhalt: Um die Situation der schulischen Nachmittagsbetreuung zu entlasten ist es notwendig den Standort in den zurzeit nicht belegten Kindergarten Kirchengasse zu verlegen. Es gibt bereits einen Grundsatzbeschluss aus der Gemeinderatssitzung vom 27.09.2018 in dem die Übersiedlung der SNB enthalten ist. Der Sachverhalt wurde den interessierten GR-Mitgliedern in der Infoveranstaltung am 15.3.2021 dargelegt. Zusätzlich wird das Land NÖ um Hilfestellung bei der Prognose der Klassenanzahl ersucht.

Umbau Kindergarten Kirchengasse 3 (nur EG) zur Nachmittagsbetreuung für Volksschule

KOSTEN – Zusammenstellung

ZUSAMMENSTELLUNG		Einsparung
Summe Nebenkosten	60.000,00	-8.000,00
Summe Herstellkosten	330.000,00	-100.000,00
Summe	390.000,00	-108.000,00
20% USt	78.000,00	-21.600,00
GESAMTSUMME UMBAU	468.000,00	-129.600,00

Schriftliche Stellungnahme NET (Beilage 5)

Antrag des Gemeinderatsausschusses für Soziales, Bildung und Sport: Der Gemeinderat möge den Umbau des Kindergartens Kirchengasse in eine Schulische Nachmittagsbetreuung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung 11 SPÖ
 Ablehnung 0
 Enthaltung 7 (NET, ÖVP, FPÖ)

Sitzungsunterbrechung: 20:20 – 20:30

Top 9 Grundsatzbeschluss – Untersuchung von Varianten zur Erweiterung der Volksschule auf 16 Klassen

Sachverhalt: Es sollen Varianten zur Erweiterung der Volksschule auf 16 Klassen geprüft werden.

Übersicht der bisher vorliegenden Varianten

KOSTEN	UMBAU KIGA (EG) zur NBE		UMBAU / RÜCKBAU VS		ERWEITERUNG VS+ NBE	NEUBAU VS+ NBE
		Einsparung		Alternative		
Nebenkosten	60.000,00	-8.000,00	33.000,00	0,00	751.520,00	1.111.000,00
Herstellkosten	330.000,00	-100.000,00	183.500,00	15.280,00	3.051.000,00	4.550.000,00
Einrichtung	0,00	0,00	0,00	0,00	365.000,00	500.000,00
Summe	390.000,00	-108.000,00	216.500,00	15.280,00	4.167.520,00	6.161.000,00
20% USt	78.000,00	-21.600,00	43.300,00	3.056,00	833.504,00	1.232.200,00
GESAMTSUMME	468.000,00	-129.600,00	259.800,00	18.336,00	5.001.024,00	7.393.200,00
		338.400,00		278.136,00		
BAUZEIT	9 Monate		7 Monate		30 Monate	32 Monate

Ausschuss-Sitzung 23.02.2021

Praxispartner Wien Süd
 Projektmanagement GmbH

Zeitplan

Projekt	Bauzeit	prognostizierter Bedarf	Start	Fertigstellung
Umbau KiGa (EG) zur SNB	9 Monate	Sofort	Nach GR-Beschluss	12/2021
Umbau / Rückbau VS 12 Kl.	7 Monate	09/2023	02/2023	08/2023
VS Erweiterung auf 16 Kl.	30-32 Monate	09/2025	01/2023	08/2025

Angebote abgegeben. Da die Aufträge bei den Regiearbeiten häufig mehrere Sparten betreffen, werden die gesamten Arbeiten an denselben Anbieter vergeben.

Bedeckung: VA 2021

Straßenbau: 1/612000-611000, € 60.000,00

Wasser: 1/850000-612000 € 45.000,00

Kanal: 1/851000-612000 € 30.000,00

Preisspiegel Regiearbeiten im Gemeindegebiet				
<u>Angebotslegung bis 22.03.2021</u>			<u>Öffnung: 23.03.2021</u>	
	Strabag	ABO	Porr Enzenreith	Porr Pfaffstätten
Kanal	42.834,78 €	47.849,46 €	42.201,43 €	52.469,41 €
Wasser	42.880,50 €	48.283,98 €	43.727,70 €	53.019,96 €
Straße	35.490,84 €	41.326,20 €	37.139,04 €	43.829,16 €
	121.206,12 €	137.459,64 €	123.068,17 €	149.318,53 €
Differenz	0,00 €	16.253,52 €	1.862,05 €	28.112,41 €

Kanalbau

Antrag der Bürgermeisterin: Der Gemeinderat möge beschließen, die Regiearbeiten Kanalbau an die Strabag zu vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung 18
Ablehnung 0
Enthaltung 0

Wasserleitungsbau

Antrag der Bürgermeisterin: Der Gemeinderat möge beschließen, die Regiearbeiten Wasserleitungsbau an die Strabag zu vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung 18
Ablehnung 0
Enthaltung 0

Straßenbau

Antrag der Bürgermeisterin: Der Gemeinderat möge beschließen, die Regiearbeiten Straßenbau an die Strabag zu vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung 18
Ablehnung 0
Enthaltung 0

Top 12 Grundsatzbeschluss – Wiederherstellung Nutzwassergerinne vom Friedhof bis zur Rilkegasse
Sachverhalt: Das Nutzwassergerinne soll wiederhergestellt werden und zur Bewässerung des Sportplatzes genutzt werden. Weiters soll die Möglichkeit der Wasserentnahme durch die anliegenden Grundbesitzer geprüft werden.

Antrag der Bürgermeisterin: Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss zur Wiederherstellung des Nutzwassergerinnes beschließen. Das Projekt wird dem GR-Ausschuss für Wirtschaft u. Landwirtschaft zugewiesen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung	18
Ablehnung	0
Enthaltung	0

Sitzungsunterbrechung 20:55 – 21:05

Top 13 Nachvollziehbare und faire Mietsatzregelung für die Turnsäle

Sachverhalt: GGR Mayrhuber-Pfaller hat in der Gemeindevorstandssitzung vom 18.03.2021 einen gemeinsamen Antrag der Fraktionen NET, ÖVP und FPÖ eingebracht. (Beilage 6)

Die Gebührenerhöhung wurde im Gemeinderatsausschuss für Soziales, Bildung und Sport behandelt. Im Protokoll vom 27.08.2020 ist eine Aufstellung der Gebühren vorhanden. Für den Turnsaal wird der Tarif für die gewerbliche Nutzung eindeutig angegeben. Der Beschluss des Ausschusses war einstimmig.

Im Gemeindevorstand wurde das Thema am 22.09.2020 im Gemeindevorstand behandelt.

Im Gemeinderat wurden die Gebühren am 29.09.2020 mit 19 Zustimmungen und einer Gegenstimme (FPÖ) beschlossen. Die Aufstellung der Gebühren ist dem Protokoll als Beilage 6 beigelegt und bezeichnet den Tarif „Turnsaal Gewerbl. pro h“ eindeutig.

Am 08.02.2021 fand ein Gespräch zwischen der Bürgermeisterin und Frau Payer statt. Es wurde keine Forderung zum Mietsatz gestellt. Es wurden lediglich Vereinbarungen zum Thema Reinigung getroffen.

Antrag NET, ÖVP und FPÖ: Der Gemeinderat möge eine faire und nachvollziehbare Mietsatzregelung mit marktüblichen Mietzeiten von ca. € 12,-/120 m² beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung	7
Ablehnung	11 (SPÖ)
Enthaltung	0

Top 14 Teilnahme der Marktgemeinde Theresienfeld an der Aktion „Blühwiesen Sonntag“

Sachverhalt: „Natur im Garten“ ruft am 18.04.2021 zum gemeinsamen Blühwiesensonntag auf. Niederösterreichische Gemeinden haben die Möglichkeit, von „Natur im Garten“ zur Verfügung gestellte Samensackerl an Bürgerinnen und Bürger zu verteilen.

Antrag des GGR Norbert Zöger: Der Gemeinderat möge die Teilnahme Theresienfelds an der Aktion beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung 18
Ablehnung 0
Enthaltung 0

Top 15 Berichte

Berichte Bgm.:

Anfrage aus der letzten Sitzung von GGR Mayrhuber-Pfaller und GR Halbauer bezüglich der Mieterhöhung für den Turnsaal im Gemeindezentrum wurde beantwortet.

Aktuelles zur Corona-Pandemie

Teststraße in Th: DI 8-13, DO 14-18 > aufgrund der VO, dass keine Kontrollen zw. WN-Stadt und WN-Land und Nähe zu Arena Nova keine Ausweitung in Th. geplant
Teststraßen in den umliegenden Gemeinden: auf Website
Dr. Dudas impft

Finanzen Ertragsanteile, 2. Gemeindepaket, Kommunalsteuer

Projekte

Radarboxen
Vision 2035: GR-Sitzung 11.5.2020 Kosten beschlossen; Workshops von Mai 2020 bis Feb. 2021 abgehalten; Kostenvoranschlag für die weitere Tätigkeit von RaumRegionMensch muss im Gemeinderat beschlossen werden; Nächster Workshop im Mai, Erweiterung der WS-Teilnehmer auf 12 bis 15.

Bis zur nächsten Sitzung soll ein Grundsatzbeschluss formuliert und beschlossen werden.

Wirtschaft

Knautz:
Abfallbehandlungsanlage – derzeit nichts zu berichten
PV-Anlage: vollständige Unterlagen samt Blendgutachten (Anm.: es liegt keine Blendung vor) an Land gesandt; Forderung Zieselgutachten ab 10.4. > Genehmigung verzögert sich

Recht

Zukünftige Alkoholverbots-VO für HP u. Spielplätze: in Bearbeitung im zuständigen GR-Ausschuss für Umwelt
Novelle „Regionales Raumordnungsprogramm Wiener Neustadt-Neunkirchen“ – öffentliche Einsicht 24.3. – 8.4.: Prüfung, ob Gemeinde Stellungnahme senden soll > DI Fleischmann, Dr. Onz.
Wenn ja, GR-Beschluss erforderlich (Umlauf oder physische Sitzung)
Auflösung der Infrastruktur KG bis Jahresende

Termine

27.3. Flurreinigung
17.6. Gemeindevorstandssitzung
24.6. Gemeinderatssitzung

Prüfungsausschuss: Bericht laut Protokoll.

Wirtschaftsausschuss: Bericht Flurreinigung, Wildtiere/Feldwege, Überwachungskameras Bauhof

BGM Klauninger beendet die öffentliche Sitzung.

Bürgermeisterin
Ingrid Klauninger, MSc



Schriftführer
Stefan Fucir, BSc

P. Ullmann

[Signature]

[Signature]

[Signature]

[Signature]

[Signature]